

②

S·M·S WOLF

VON FREGATENKAPITÄN
NERGER



201.—300.
TAUSEND

erscheint
Anfang Juni

✱

Broschiert: M. 2.— ord., M. 1.45 netto bar
einschl. unseres Teuerungszuschlags

Gebunden: M. 4.— ord., M. 3.— netto bar
einschl. unseres Teuerungszuschlags

Freiexemplare
7/6 u. 60/50

Einband des Freiexemplars M. 1.60

Die glänzenden Urteile der
Presse und unsere umfassende
Propaganda bewirken ständige
Nachfrage nach diesem volk-
stümlichen Kriegsbuch

AUGUST SCHERL G·M·B·H
BERLIN SW·68

②

S·M·S WOLF

URTEILE DER PRESSE:

... Daß die Erlebnisse dieses See-
helden größtes Interesse finden wer-
den, ist selbstverständlich. Die
schlichte und ansprechende Erzäh-
lungsweise des Kapitäns kommt der
Gedenkschrift sehr zustatten.

Frankfurter Zeitung.

... Es ist ein echtes, rechtes See-
mannsbuch, an dem jung und alt
seine helle Freude haben kann. Schon
gleich die ersten Absätze, wo von der
ersten mißglückten Ausfahrt die Rede
ist, versetzen den Leser in die richtige
Stimmung, um die ungeheuren Schwie-
rigkeiten der gestellten Aufgabe zu
würdigen, und je weiter man liest,
desto größer wird die Bewunderung
für die kleine Heldenschar . . .

*Kapitän z. S. a. D. von Pustau
in der Täglichen Rundschau.*

Die Kriegsbücher des Scherischen
Verlages, deren wir schon eine Anzahl
hier empfehlen konnten, sind durch
das „Wolf“-Buch in bester Weise ver-
mehrt worden. Daß diese Schilderung
mit Spannung erwartet wurde und
nun viele Tausend Leser finden wird,
ist natürlich. Wie groß sind die Lei-
stungen, die auch dieser deutsche
Hilfskreuzer — einst als Hansadampfer
„Drachensfels“ genannt — zur Ehre des
deutschen Namens und zum Schaden
unserer Feinde auf fernen Weltmeeren
vollbrachte, und wie schlicht und ein-
fach klingt doch das, was der Kom-
mandant darüber berichtet, als wäre
das alles gar nichts Besonderes ge-
wesen, als hätte es so kommen
müssen! . . .

Westfälischer Merkur.

AUGUST SCHERL G·M·B·H
BERLIN SW·68